

657. Die Stadt Nizza Monferrato hat ihre aus dem 13.—15. Jh. stammenden Statuten in einem stattlichen Bande veröffentlicht, 'Codex qui Liber Catenae nuncupatur e civico tabulario Niciae Palearum' (Nizza Monf. 1925), hg. von ALOISIO NARDI und ALBERTO MIGLIARDI. Letzterer hat gleichzeitig die bis etwa ins J. 1225 zurückgehende Geschichte der Stadt dargestellt, 'Vicende storiche di Nizza Monferrato' (ebd. 1925) und eine auf Grund der genannten Statuten von LUIGI NARDI verfaßte Beschreibung von Recht und Verfassung der Stadt im Mittelalter, 'Gli statuti di Nizza Monferrato' (ebd. 1925) herausgegeben.

658. Die Lage der Burg von Montosolo (Pino bei Turin), die im 12. und 13. Jh. mehrfach genannt wird, stellt RICC. GHIVARELLO genauer fest, 'Ricerche sul castello di Montosolo ricostruito da Tomaso II di Savoia nell' anno 1250' im Boll. stor.-bibliogr. Subalpino 28 (1926), 313—321.

659. Das Buch von C. F. SAVIO, 'Storia compendiosa di Savigliano' (2. ed. Savigliano 1925) beruht lediglich auf dem gedruckten Material und erhebt keine höheren wissenschaftlichen Ansprüche.

660. ORESTE BADELLINO beschreibt im Boll. stor.-bibliogr. Subalpino 28 (1926), 45—78 unter dem Titel 'Gli statuti di Cherasco e il governo del comune' die Verfassung der Kommune Cherasco im 13. Jh.

661. In Miscellanea di stor. Ital. 3. serie 20 (Torino 1924), 1—272 gibt LUIGI EINAUDI 'Appunti per la storia politica ed amministrativa di Dogliani' heraus, deren Vf. der verstorbene FRANCESCO FRACCHIA ist. Die Geschichte der Herren von Dogliani beginnt im 11. Jh.

662. Bd. 53 (1926) der Atti della Soc. Ligure di storia patria enthält mehrere für die ligurische Lokalgeschichte in Betracht kommende Aufsätze. So handelt ANTONIO CANEPA S. 91—146 über die Geschichte der Burg von San Romolo besonders im 12. und 13. Jh.; GIUSEPPE PARODI über die Zunft der 'macheroli' in Genua und ihre 1307 einsetzenden Kapitel; UBALDO FORMENTINI über das Aufkommen der Familie Erberia im 11. und 12. Jh. — Von letzterem Autor verzeichnen wir auch aus den Memorie dell' Accad. Lunigianese di scienze Giov. Capellini 6 (1925), 113—145 und 7 (1926), 10—36 u. 120—141 'Conciliaboli, pievi e corti nella Liguria di Levante.